

„Holo-Voices“: Erinnerungen von Überlebenden

Aufgaben zum Video

1. Was passt?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

Der _____ (1) ist eines der dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte: Millionen Menschen wurden ermordet. Verantwortlich dafür waren die _____ (2). Die Überlebenden der NS-Verbrechen sind heute sehr alt. Die letzten _____ (3) werden bald nicht mehr da sein. Um ihre Geschichten zu bewahren, gibt es ein neues Projekt, das mit künstlicher Intelligenz arbeitet. Ein _____ (4) der Überlebenden wird auf eine Folie projiziert. _____ (5) können den Opfern des Holocaust auf diese Weise Fragen stellen. So kann ein _____ (6) zwischen Gegenwart und Vergangenheit hergestellt werden.

- | | | |
|--------------|------------------------|---------------|
| a) Dialog | b) Besucher | c) Zeitzeugen |
| d) Hologramm | e) Nationalsozialisten | f) Holocaust |

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) mehrere Schauspieler auf einer Theaterbühne.
- b) alte Familienfotos.
- c) alte Aufnahmen von einer großen Stadt.
- d) ein Buch, auf das ein Stern gedruckt ist.
- e) Arbeiter, die in eine Fabrik gehen.
- f) einen Mann mit einem Tablet in der Hand.
- g) Menschen, die in einem dunklen Raum sitzen.
- h) mehrere ältere Personen, die nacheinander gezeigt werden.

3. Prüf dein Textverständnis!

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Wähl alle richtigen Aussagen aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Was erfahren wir über das Leben von Inge Auerbacher?
 - a) Sie wurde von den Nazis in ein Ghetto gebracht.
 - b) Sie war zu diesem Zeitpunkt schon erwachsen.
 - c) Sie ist später nach New York gegangen.

2. Was wird über ihre Erinnerungen gesagt?
 - a) Sie hat große Teile ihrer Geschichte bereits vergessen.
 - b) Sie hat auf sehr viele Fragen geantwortet.
 - c) Ihr Bericht ist mit Computertechnik gespeichert worden.

3. Was ist das Ziel des Projekts „Holo-Voices“?
 - a) Es soll neue Ergebnisse für die Geschichtsforschung bringen.
 - b) Es soll eine Art persönlichen digitalen Kontakt mit den Überlebenden möglich machen.
 - c) Es soll den Überlebenden helfen, sich an die Ereignisse zu erinnern.

4. Was wird über die künstliche Intelligenz mitgeteilt, die man verwendet hat?
 - a) Es ist eine generative KI, die jederzeit neue Antworten erfinden kann.
 - b) Sie funktioniert aktuell noch nicht richtig. Sie muss noch verbessert werden.
 - c) Sie reproduziert die Antworten so, wie sie sind. Sie verändert nichts.

5. Welche weiteren Ziele haben die Verantwortlichen des Projekts?
 - a) Es soll bald eine weitere Person befragt werden können.
 - b) Man will erreichen, dass sich vor allem Jugendliche mit dem Holocaust beschäftigen.
 - c) Auch digitale Dialoge der Überlebenden untereinander sollen möglich werden.

4. Übe den Wortschatz!

Welches Wort passt in welche Lücke? Wähl aus.

1. Es ist wichtig, dass wir eine aktive _____ haben: So sorgen wir dafür, dass die Erfahrungen der Holocaust-Überlebenden nicht vergessen werden.
 2. Generative Technik kann man nicht gut einsetzen, um die Geschichte historisch genau zu reproduzieren. Das Problem ist, dass es durch sie oft zu einer _____ der Inhalte kommt.
 3. Die _____, die man bei „Holo-Voices“ benutzt hat, erfindet nichts Neues. Sie gibt die Antworten der Überlebenden originalgetreu wieder.
 4. Das Hologramm zeigt Inge Auerbacher. Durch zwei _____ erhält das Bild _____.
 5. Nach ihrer _____ aus den NS-Lagern sind viele Überlebende aus Deutschland ausgewandert – so auch Inge Auerbacher.
-
- | | | |
|---------------------------|--------------|----------------------|
| a) künstliche Intelligenz | b) Befreiung | c) Erinnerungskultur |
| d) Ebenen | e) Tiefe | f) Veränderung |

5. Übe das Futur II!

Schreib die Verben in Klammern in der korrekten Futur-II-Form in die Lücken. In jede Lücke passt ein Wort.

1. In den nächsten Jahren _____ wir in den Zeitraum _____ (eintreten), in dem keine Holocaust-Überlebenden mehr _____ (leben).
2. Ein Projekt soll dabei helfen, dass es auch in Zukunft eine Verbindung zu den Zeitzeuginnen und Zeitzeugen _____ (geben): Besucherinnen und Besucher _____ mit digitalisierten Aufnahmen der Personen _____ (sich unterhalten können).
3. Künstliche Intelligenz _____ dabei _____ (helfen), dass die Antworten der Überlebenden ganz genau wiedergegeben werden.
4. Die Menschen können den Hologrammen Fragen stellen. Die KI _____ die passenden Antworten _____ (heraussuchen).
5. Die Hologramme _____ den jüngeren Generationen dauerhaft _____ (zur Verfügung stehen).

Autor: Achim Küpper